



Gymnasium Neureut

Schulbrief – Juni 2014: *Mensa spezial* ...und weitere Neuigkeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!



Christian (li) und Markus beim Interview mit Herrn Sauder

Unsere Mensa: Jetzt geht es weiter!

Diese Ausgabe startet mit der Mensa. Wir möchten damit zum Ausdruck bringen: „Unsere Mensa ist uns nicht ‚wurst‘“ - im Gegenteil. Sie hat seit ihrer Eröffnung spürbar zum guten Schulklima beigetragen (und natürlich zur gesunden Ernährung). Seit ihrer Einrichtung konnten zahlreiche Verbesserungen vorgenommen werden; so gibt es mittlerweile Essen nach dem Verfahren „Cook&Chill“. Es sind weit über 500 Chips (zur elektronischen Bestellung) im Umlauf, und die Zahl steigt weiter. Leider gab es öfters Ausfälle des elektronischen Bestellterminals im Schulhaus; die Bestellung am heimischen Computer funktioniert aber tadellos.

Die Schüler/innen kommen jedoch nicht nur wegen des Essens, sondern auch wegen Frau Haupt und Frau Mischok, den Damen an der Theke. Sie haben immer ein persönliches Wort, kennen die Vorlieben der einzelnen, sorgen auch durch ihre Umsicht und ihren Überblick für eine angenehme Atmosphäre.

Unsere Mensa ist das Ergebnis einer Elterninitiative. Vor etwa drei Jahren kamen Charlotte Grünhage, Christine Frank, Carmen

Schmid und Christine Stein auf mich zu. Seitdem ist der Arbeitskreis Mensa aktiv- er hat bereits jetzt viel erreicht! Zunächst wurde die Mensa als Provisorium in ein Klassenzimmer eingebaut; eine größere bauliche Lösung war von Anfang an geplant. Diese wäre aus feuerpolizeilichen, hygienischen und arbeitsmedizinischen Gründen geboten, ganz abgesehen davon, dass die meisten Kinder beim Essen in der zugigen Eingangshalle sitzen müssen.

Ein solcher Neubau ist jedoch nur dann zu rechtfertigen, wenn die Teilnehmerzahlen konstant hoch sind. Wir appellieren daher an die Schüler (und Eltern): **Zeigt, dass euch die Mensa nicht ‚wurst‘ ist- holt euch ein Mensaessen statt eines Döners!**

Besuch beim Caterer, der Firma Sauder (Weingarten)

Am ersten Tag der Osterferien haben zwei Schüler (Markus Richter und Christian Grünhage) den Betrieb des Caterers besichtigt, der das Essen für unsere Mensa zubereitet und liefert, sowie ein Interview mit dem Chef, Herrn Sauder, geführt.



Rundgang durch die Großküche

Dabei wurden viele interessante Fragen beantwortet, zum Beispiel, woher das Essen überhaupt kommt und was mit Resten geschieht, ob regional eingekauft wird und

womit die Auslieferung stattfindet. Ein ausführlicher Bericht wird demnächst auf der Schul-Website zu finden sein. (Christian Grünhage)

Essen in der Schule?

Ausgewogenes Mittagessen, das auch noch schmeckt, das ist keine Selbstverständlichkeit. Erst recht nicht in der Schulverpflegung. Dabei ist bedarfsgerechtes Essen wichtig für die geistige und körperliche Entwicklung Heranwachsender. Aus diesem Grunde hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung Qualitätsstandards für die Schulverpflegung entwickelt, die eine Orientierung für Anbieter von Essen in Schulen sein sollen. Das Mittagessen leistet einen wichtigen Beitrag zur täglichen Versorgung mit Nährstoffen. Gemüse und Obst, roh und gekocht zählt genauso zu den Anforderungen wie stärkehaltige Lebensmittel, Milchprodukte und Fleisch. Das Angebot des Caterers soll aber auch die Bedürfnisse von Vegetariern berücksichtigen und durch entsprechende Kennzeichnung Allergikern gerecht werden.

Oft ist jedoch die Realität weit entfernt von der Theorie, wie so mancher Skandal in den vergangenen Jahren gezeigt hat. Essen darf nicht viel kosten und Schülern erst recht nicht. Die Folge ist zerkochtes, wenig schmackhaftes Essen mit Zutaten, weltweit billig eingekauft werden.

Am Gymnasium Neureut haben wir das Glück, dass unser Caterer qualitativ hochwertiges Essen mit Zutaten aus der Region anbietet, was für 3,50 € eine Leistung ist. Schließlich müssen Personal-, Energie- und Gebäudenkosten des Caterers mit finanziert werden. (Charlotte Grünhage)

Aktion Testesser

Es ist uns wichtig, die Meinung der Mensabesucher zu erfahren und mit allen Beteiligten im Kontakt zu bleiben. Deshalb haben wir im Oktober 2013 die Aktion „Testesser gesucht“ gestartet. Und wir haben einige sehr eifrige Testesser gefunden. Die fleißigsten Testesser werden am Ende des Schuljahres mit einem Kinogutschein belohnt. Bis Ende Mai wurden 611 Protokolle in den Briefkasten in der Mensa eingeworfen. Den Testessern hat es offenbar gut bis sehr gut geschmeckt. Selbst bei wenigen Gerichten, die nicht allen geschmeckt haben, ist die Gesamtnote 1,5. Neben Geschmack haben uns auch die Präsentation auf dem Teller, die Temperatur, die Portionsgröße und Beilagen und Nachtisch interessiert. Auch hier haben die Testesser durchweg gute bis sehr gute Noten verteilt. Die Testesser haben auf dem Protokoll auch die Gelegenheit, Kommentare zu den einzelnen Fragen abzugeben. Kritik

melden wir an den Caterer weiter, genauso wie Lob und Verbesserungsvorschläge. Allerdings kann es eine Weile dauern, bis die Anregungen gelesen werden, denn es wird nur etwa einmal monatlich ausgewertet. Wer also eine dringende Beschwerde vorbringen will, sollte dies nicht im Protokoll aufschreiben, sondern die Ausgabedamen ansprechen. Die haben nämlich einen direkten Draht zum Caterer. (Charlotte Grünhage)



Scheffelpreisträgerin Jule Ott bei ihrer Rede

Abitur 2014

Uff- geschafft! Ein weiterer Jahrgang hat das Abitur in der Tasche. Dieses Mal fanden die Prüfungen ausnahmsweise nicht bei tropischen Temperaturen statt; hier war der sehr frühe Termin von Vorteil. 95 Abiturientinnen und Abiturienten verlassen die Schule; sie wurden feierlich verabschiedet und werden von unseren guten Wünschen für die Zukunft begleitet.

Gefeiert wurde auch am 21.2. bei der traditionellen Faschingsparty der Unterstufe; eine Feier anderer Art bildete den Rahmen für



Eröffnung des Kooperationsprojekts „FußballGirls“

ein neues Kooperationsprojekt des Schulzentrums Neureut mit der AOK Baden-

Württemberg, dem Badischen Fußballverband und dem FV Fortuna Kirchfeld. Das Ziel: Mädchen für diesen Sport zu begeistern. Der Auftakt mit Jugendnationalspielerinnen Fatma Sakar und die anschließenden Trainingseinheiten waren schon mal vielversprechend.

Was es noch gab? Vielerlei: den Känguru-Wettbewerb Mathematik am 20.3.; den Berufsinfonachmittag am 28.3., bei dem wieder viele namhafte Firmen vertreten waren und noch mehr Eltern der Schule einen Beruf vorstellten- nochmals vielen Dank für diese tolle Unterstützung, die bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut ankam. Zuletzt gab es den Musikalischen Abend der Unterstufen-Musik- AGs am 5.6., für den sogar nachts im Schulhaus geprobt werden durfte.

Der Fremdevaluation (über die an dieser Stelle mehrfach berichtet wurde) folgt der Zielvereinbarungsprozess mit dem RP Karlsruhe. Welche Ziele streben wir an, wann wollen wir diese erreichen, und welche Maßnahmen tragen dazu bei? Unsere Steuergruppe, das Kollegium und die Schulleitung haben hierzu ein gutes Konzept entwickelt, das demnächst unterschriftsreif sein wird. Die Themen: Förderung durch Differenzierung; Medienkompetenz; Gesundheitsmanagement; höhere Transparenz und Vergleichbarkeit bei der Notengebung; Einführung des systematischen Feedbacks. Bereits in einem Jahr werden wir die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen überprüfen.



Neuer Vorstand des Fördervereins: H. Lump, T. Gordeeva, G. Frank u. C. Stein

Förderverein: neuer Vorstand

Der neue Vorsitzende ist seit dem 25.3. Herr Gerhard Frank. Ebenfalls wirken im Vorstand: Frau Tatjana Gordeeva, Frau Heike Lump und Frau Christine Stein. Nochmals herzliche Gratulation und Dank für die Übernahme dieser überaus wichtigen Aufgaben- auf gute Zusammenarbeit!

Ein großer Dank geht auch an Herrn Dr. Hecke, der über viele Jahre Vorsitzender

war, an Frau Köhler, unsere ständige Ansprechpartnerin- sie war wirklich immer ansprechbar und hat sich in vielfacher Hinsicht um die Schule verdient gemacht-, sowie an Frau Andor, Frau Kunz, Herrn Kamilli und Herrn Pflüger. Danke für Ihr Engagement, danke für die Zeit mit Ihnen!!

Uni macht Schule

Die Vorträge der letzten Monate: Herr Prof. Dr. Härtle (Heidelberg) sprach überaus fesselnd über europäische Liebeslyrik (8.4.); Herr Prof. Dr. Hartenstein (KIT, Direktor des Steinbuch Centre for Computing) führte (nicht minder spannend) in die Technik der Simulation ein. Beiden sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Unterricht- anderswo

Der Dank geht auch an die vielen Lehrkräfte, die mit ihren Schülern „Unterricht anders(wo)“ praktizieren- Exkursionen durchführen, ins Schullandheim gehen, Studienfahrten unternehmen (letztere stehen Anfang Juli an), Schülerbegegnungen organisieren wie etwa die USA- Fahrt (demnächst) oder die Begegnung der Kl. 5 und 6 mit Wissembourg am 3.6. unter dem Motto: „Sport kennt keine Barrieren!“: Ohne sie (Sie) würde der Schule das Salz in der Suppe fehlen, und das sorgt bekanntlich für die Würze. Man kann das nicht oft genug wiederholen, und ich bin sicher, dass auch Sie, liebe Eltern, diesen Dank teilen.



Strahlende Gesichter, strahlendes Wetter bei der deutsch- französischen Sportbegegnung

Badische Meile- und das war erst der Anfang!

Am 11.5. zeigten die Neureuter bei der „Badischen Meile“, was sie draufhaben. Wir waren nicht nur die Schule mit der größten Teilnehmerzahl, sondern auch die schnellste. Das lag (neben schnellen Eltern) an drei rasend schnellen Jungs (s. Foto) und einem rasend schnellen Mädchen (Sophie Schreckenberger, Kl. 8), die alle eine erstaunlich gute Zeit machten. Das Hauptziel wurde erreicht, ich gebe mich geschlagen, und im kommenden Jahr sind wir wieder da- noch stärker und

noch mehr. Vielleicht schaffen wir dann die 100 Teilnehmer? Das wär's doch!



Die drei schnellsten Schüler: Richard Rees, Robin Müller, Luka Svitlica

Feiern Sie mit uns: Umwelt- Projektfest (17.7.); Aufführung der 8. Klassen (22.7.); Grillfest (28.7.)

Im Rahmen der neuen Zertifizierung als Umweltschule finden vom 15. – 17.7. Projekt-tage statt. Sie stehen in diesem Schuljahr unter dem Thema „Baum und Wald“. Alle Klassen sind beteiligt; alle Eltern sind herzlich eingeladen, sich zum Abschluss ein Bild von der Vielfalt der Aktivitäten zu machen (Do, 17.7., 14 - 18 Uhr). Näheres zur Zertifizierung s. Homepage unter „Profile und Projekte / Öko- Schule“.

Am Di, 22.7. findet um 19 Uhr die Aufführung der 8. Klassen statt. Dieses Jahr lautet der Titel: „Zukunftsvisionen“.

Letzte Veranstaltung ist traditionell unser Grillfest der SMV (Mo, 28.7., ab 18 Uhr). Wie in der Vergangenheit sind alle Eltern der neuen 5. Klassen herzlich eingeladen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, in wenigen Wochen ist das Schuljahr zu Ende. Ich wünsche allen einen guten Ausgang und anschließend erholsame Sommerferien und grüße Sie und euch alle herzlich auch im Namen des Schulleitungsteams,

Ihr / euer

...und zum Schluss: Auszüge aus dem Mensa- Gästebuch...

Das Essen schmeckt super!

Größere Mensa, kleinere Warteschlangen!

Den Duft des Essens riecht man schon vom Klassenzimmer aus 😊

Das Essen ist super fantastisch lecker!

Die Mensa ist fast das Beste an dieser Schule!

Das Essen ist Legga!

Bitte am Donnerstag Spaghetti Bolognese - Bitte!

J'aime le Schnitzel!

Warum geht der Automat nicht?

Wunsch der 7d: Pfannkuchen mit Nutella, und bitte auch Hotdog

Hey, ich finde das Essen lecker, vor allem der Salat. Ich freue mich immer, wenn ich hier essen kann, denn das Essen schmeckt sehr gut



Hmmmmh...